

Entspannung der Lage

Wir glauben, daß wir noch gar nicht den notwendigen historischen Abstand haben, um die volle Bedeutung der wenigen Stunden zu ermessen, in denen, ohne Ueberreizung gesprochen, die gesamte kultivierte Welt an den Lautsprechern saß, um der Rede des Führers und Reichskanzlers zu lauschen, die er am vergangenen Dienstag im Reichstag gehalten hat.

Es ist erquicklich, zu sehen, wie die Weltöffentlichkeit auf die erste Mahnung des Führers reagiert hat. Man hat gespürt, wie ein Aufatmen durch alle die gegangen ist, die christlichen Willens sind, an der Befriedung der Welt mitzuwirken.

Die Verbleibenden fühlten, daß hier nicht ein lächelnder „Patriot“ sprach, sondern ein weiser Staatsmann, der sich der Pflichten bewußt ist, die das Zusammenleben der Völker erfordern.

Die politische Lage, die orafelnde Bestimmtheit schon nach verschiedenen Seiten hin mit der Lage im Frühjahr 1914 verglichen, und die, ganz objektiv gesehen, auch im höchsten Grade angespannt war, ist durch die vorwegweisenden Erklärungen des Führers entspannt worden.

Das andere große Ereignis der Woche war die Verkündigung des Wehrgesetzes. Es bringt wenig technische Einzelheiten, dafür aber spannt es den Rahmen für den Geist, der in der deutschen Wehrmacht der Zukunft herrschen soll.

„Konfessionelle Arbeitervereine haben keine Existenzberechtigung!“

Der Berliner Kaufmann der DAF, es innerer in einem Aufruf an die leinerzeitige Anordnung des Reichsleiters der DAF, Dr. Leh, daß eine Doppelmittgliedschaft in der DAF, und in konfessionellen Arbeitervereinen nicht statthaft ist.

„Tag der deutschen Seefahrt“

Samstag und Sonntag Lautsprecher einhalten

Berlin, 24. Mai.

Der „Tag der deutschen Seefahrt“, der am 25. und 26. Mai in Deutschlands größter Hafenstadt festlich begangen wird, wird im Rundfunk seinen Widerhall und seine künstlerische Gestaltung finden.

Am 20.00 Uhr überträgt der Reichsfunksender Hamburg die Rundgebung in der Sporthalle Rothenburgsort, der größten Sporthalle Europas, die durch diese Veranstaltung zum politischen Forum wird.

Am Sonntag morgen um 6.00 Uhr erfolgt das Wecken durch die Dampfheulen und Sirenen sämtlicher im Hafen liegender Schiffe.

Gottesdienstanzeiger

Evang. Landeskirche Sonntag Rogate den 26. Mai 1935
Neuburg, 9.10 Uhr Predigt, Missionar Stahl von Calm, Opfer für die Mission, 10.11 Uhr Kindergottesdienst, 11.12 Uhr Christenlehre mit den Töchtern, Missionar Stahl, Für Himmelfahrtsspekt. f. Anzeiger am Mittwoch.
Waldbrunn, Sonntag, 26. Mai, 8 Uhr Predigt, Missionar Stahl von Calm, Opfer für die Mission.
Widdau, 8 Uhr Christenlehre (Töchter), Stadtpfarrer Dauber, 9.30 Uhr Predigt (Text Luc. 11, 9-13; Lied 92); Stadtpfarrer Dauber, 10.45 Uhr Kindergottesdienst, 8 Uhr Abendgottesdienst; Stadtpfarrer Dauber, Donnerstag den 30. Mai, Himmelfahrtsspekt, 9.30 Uhr Predigt; Stadtpfarrer Dauber, 8 Uhr Abendgottesdienst; Stadtpfarrer Dauber.
Sprinkenhau, Sonntag den 26. Mai, 9.45 Uhr Predigt mit anschließender Christenlehre.
Gerretals, 10 Uhr Predigt (Text: Lukas 11, 9-13; Lied 38); 11 Uhr Kinderkirche und Christenlehre.
Wernsdorf, 10.15 Uhr Christenlehre, 8 Uhr Predigt.
Stiefelsfeld, 9.45 Uhr Christenlehre (Töchter), 10.15 Uhr Predigtgottesdienst, 11.11 Uhr Kindergottesdienst, 11.12 Uhr Abendgottesdienst (Schwarzpflanz der weibl. Gemeindejugend), am Mittwoch (29. Mai) 10.15 Uhr Bibelstunde (Sonne), am Himmelfahrtsspekt (30. Mai) 10.15 Uhr Festgottesdienst.
Gräfenhausen, 9.10 Uhr Predigtgottesdienst; Pfarrer Bauer, 1 Uhr Christenlehre (Töchter); Vikar Kaul, 8 Uhr abends Abendandacht in Krumbach (Schule); Vikar Kaul, Himmelfahrt, 30. Mai, 10.15 Uhr Predigtgottesdienst; Pf. Bauer, 10.15 Uhr Nachmittagsgottesdienst in Krumbach (Schule); Vikar Kaul, 8 Uhr Abendgottesdienst in Gräfenhausen (Kirche); Vikar Kaul.
Schömburg, 9 Uhr Christenlehre (Töchter) von Oberlengenhardt und Schwarzenberg, 10 Uhr Gottesdienst in Schömburg; Parochialvikar Stumpf, 11 Uhr Kindergottesdienst in Schömburg, 1 Uhr Kindergottesdienst in Schwarzenberg, 2 Uhr Gottesdienst in Schwarzenberg, 7 Uhr Abendgottesdienst in Bielefeldberg; Parochialvikar Stumpf, Himmelfahrt, 30. Mai, 8 Uhr Gottesdienst in Bielefeldberg; Pfarrer Geiser, 10.15 Uhr Gottesdienst in Jockisch; Parochialvikar Stumpf, 10 Uhr Gottesdienst in Schömburg; Pfarrer Geiser, 7 Uhr Abendgottesdienst in Schömburg; Parochialvikar Stumpf.

Evang. Freikirchen

Widdau, Methodistenkirche, Sonntag den 26. Mai, vorm. 10.15 Uhr; Reuenbürg, Calmbach, Gräfenhausen; nachm. 2 Uhr; Krumbach, Hohen; nachm. 10.15 Uhr; Ottenhausen; abends 8 Uhr; Reuenbürg Mitgliederversammlung

Fleisch im eigenen Saft

Aktion zur Stärkung der deutschen Fleischversorgung im Gange

Berlin, 24. Mai. Es ist bekanntlich das Ziel der nationalsozialistischen Agrarpolitik, durch die Marktordnung sowohl der Landwirtschaft für ihre Erzeugnisse, wie auch dem Verbraucher für den Bezug der Lebensmittel möglichst gleichbleibende und gerechte Preise zu sichern.

Diese Frage zu klären war die Aufgabe eines Aussprachens des Reichsernährungsministeriums im Landwirtschaftsministerium. Im Mittelpunkt der Erörterung stand die Einführung der Rind- und Schweinefleischkonzerven — „Fleisch im eigenen Saft“ — die zur Ergänzung des Fleischquantums im Auftrag des Reichsernährungsministeriums von der Reichsstelle für Tiere und tierische Erzeugnisse hergestellt worden sind.

Als erster Redner sprach der Leiter der Reichsstelle für Tiere und tierische Erzeugnisse, Präsident Holzmann, über die Herstellung der Rind- und Schweinefleischkonzerven „Fleisch im eigenen Saft“. Das vom Reichsernährungsministerium herausgebrachte Fleisch im eigenen Saft sei nicht mit dem, was man im allgemeinen unter Fleischkonserven versteht und auch erhält, zu verwechseln.

Staatsekretär Bader wies eindringlich auf die nationalpolitische Bedeutung der Aktion hin. Er erinnerte an die beiden Hauptaufgaben des Dritten Reiches, die der Führer herausgestellt habe: Rettung des Bauerntums und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.

Durch sie würden die Preise nach volkswirtschaftlichen Grundsätzen bestimmt. Es komme nun darauf an, dieses Preisniveau sachlich zu unterbauen und Angebot und Nachfrage so zu gestalten, daß die Preise auch wirtschaftlich haltbar seien.

Die Aktion „Fleisch im eigenen Saft“ sei also nicht eine Hilfsmaßnahme für den Bauern, sondern ein unabdingbares Erfordernis der deutschen Ernährungswirtschaft im Sinne des Volksganges, daß gerechte, soziale Preise nach beiden Seiten geschaffen würden.

Josef Weissenberg wegen Sittlichkeitsverbrechen verhaftet

Die Justizpressestelle Berlin teilt mit: Das Amtsgericht Trebbin hat gegen den 79 Jahre alten bekannten Begründer und Leiter der sogenannten Weissenbergfeste, August Johann Josef Weissenberg, in Oslau bei Trebbin, Haftbefehl erlassen, der inzwischen vollstreckt worden ist, da das Gericht Mordverdacht und Verdrängungsgefahr für gegeben hält.

Dem Wahrzeichen der Seefahrer, läuten die Glocken den Sonntag ein.

Am 12.00 Uhr bringt der Reichsfunksender Hamburg „Musik von der Wasserkante“. Aus einem Blankeneseer Konzertgarten wird sommerlich heitere Unterhaltungsmusik mit Wasserportlerweisen übertragen.

Am 16 Uhr marschieren Marine-S.A. und Marine-S.H. vor dem Dammort auf. Der Reichsfunksender bringt einen Bericht von dieser Rundgebung auf der Moorweide und überträgt anschließend, wenn sich die Massen auf den Grünanlagen und Gaststätten rings um die Ufer verteilt haben, als Ringendung von Gartenstolz zu Gartenstolz „Freiabendlänge“.

Am Sonntag morgen um 6.00 Uhr erfolgt das Wecken durch die Dampfheulen und Sirenen sämtlicher im Hafen liegender Schiffe.

Katholische Gottesdienste

Sonntag den 26. Mai (5. Sonntag u. Oftern)
Neuburg, 7 Uhr Frühmesse, 9 Uhr Predigt und Amt, anschließend Christenlehre, 7.15 Uhr abends Maiandacht, Fest Christi Himmelfahrt (Donnerstag, 30. Mai), 9 Uhr Hochamt, anschließend Andacht zum Himmelfahrtstag, 7.15 Uhr feierlicher Schluß der Maiandacht, Mit dem Feste Christi Himmelfahrt endet die österliche Zeit, in der alle Gläubigen verpflichtet sind, die hl. Sakramente zu empfangen, Beichtgelegenheit ist am Samstag abends von 5-7 Uhr, am Sonntag früh vor und nach der Frühmesse, ebenso am Mittwoch vor dem Himmelfahrtsspekt von 5 bis 7 Uhr, am Himmelfahrtsspekt von 6.15 Uhr morgens an. hl. Kommunion am Sonntag während der Frühmesse und nach derselben bis 9 Uhr; am Himmelfahrtsspekt von morgens 7.15 Uhr an.
Gerretals, 10.15 Uhr Predigt und Amt, vorher ist Beichtgelegenheit.
Widdau, 7 und 8 Uhr Frühmessen, 9 Uhr Predigt und Amt, Abends 6 Uhr Maiandacht, Donnerstag, 30. Mai, Christi Himmelfahrt, 7 und 8 Uhr Frühmessen, 9 Uhr Ostprojektion im Gotteshaus, 9 Uhr Predigt und Hochamt, Abends 6 Uhr Maiandacht, Beichttag: 8 Uhr hl. Messe (ohne Gewähr), 7 Uhr Pfarrmesse, Dienstag und Freitag, abends 6 Uhr Maiandacht, Beicht: Samstag und Mittwoch, nachm. von 4 Uhr an; Sonntag und Feiertag in der Früh; Beichttag vor der hl. Messe, auch fremder Beichtvater, Kommunion: Sonntag und Feiertag vor und während der hl. Messe und des Amtes.
Schömburg, 7.30 Uhr Frühmesse, 9 Uhr Hauptgottesdienst, 10 Uhr Maiandacht, Fest Christi Himmelfahrt (Donnerstag, 30. Mai); 7.30 Uhr Frühmesse, 9 Uhr Hauptgottesdienst, Beichttag: 8 Uhr hl. Messe, Mittwoch und Freitag (Schluß des Maimonats); 10 Uhr Maiandacht, Beichtgelegenheit; Sonntag: 4.30-5 Uhr; Sonntag; vor den hl. Messen; Christi Himmelfahrt; vor den hl. Messen, Täglich vor der hl. Messe.

Amliche Nachrichten

Der Herr Reichskatholik hat im Namen des Reichs auf ihre Ansuchen in den Ruhestand versetzt... Die Mittelschuloberlehrer Gaußmann in Stuttgart und Lust in Heilbronn...

Schwäbische Chronik

Zwei Lehrstuden von Tübingen bei Sulgau fuhren den am Eingang der Stadt Reutlingen gelegenen hohen Berg herunter... Der Führer ehrt eine Ballinger Kinderreife Familie durch Übernahme der Patenschaft des 17. Kindes des Gipfelmessers Straub...

„Spille“ ein zwölfjähriger Junge mit einem von Kameraden gelundenen Sprengkörper, dessen Art sich nicht mehr feststellen läßt... Unterfangen bei Herrenberg, 23. Mai. Es wird gemeldet, daß infolge des starken Frostes der letzten Nächte die Reben erfroren...

nicht bekannter Ursache ein Brand, der durch Feuerlöcher gelöscht werden konnte... Bernhausen, O.A. Stuttgart, 23. Mai. (Beide Beine abgefahren.) Am Mittwoch nachmittag fuhr in der Pflanzinger Straße ein jähriges Mädchen mit seiner Radel...

„Die deutsche Nation hat sich zum Frieden belannt“

Stellv. Gauleiter Schmidt sprach in Mählader

Eigenbericht der NS-Presso

Mählader, 23. Mai

Am Mittwochabend fand im Mähladon in Mählader eine große Kundgebung statt, bei der Stellv. Gauleiter Wg. Schmidt sprach... Die Umgestaltung der deutschen Verhältnisse sei mit einer Machtentfaltung verbunden gewesen...

fürchte die revolutionäre Idee des Nationalsozialismus, aufgebaut auf Blut und Rasse... Uebergehend zu den kirchlichen Fragen erklärte der Redner: Die Partei treibe keine Religion, sondern sie sei eine politische Bewegung...

Nalen, 23. Mai. (Wie der Großbrand im Hammerwerk entstand.) Ueber den Großbrand in der Gesenkschmiede und Hammerwerk G. m. b. H. in Nalen am Mittwoch, bei dem der ungefähre 500 Quadratmeter große alte Fabrikbau vernichtet wurde...

Meldelsheim O.A. Wadbach, 23. Mai. (Sift in der Suppe.) Dieser Tage wurde ein hiesiger jüngerer Mann von der Stuttgarter Kriminalpolizei in Untersuchungshaft abgeholt...

Bad Mergentheim, 23. Mai. (Dr. Leh als Kurgast.) Reichsorganisationsleiter der NSDAP, und Leiter der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Robert Leh, ist in Bad Mergentheim zum Kurgebrauch eingetroffen...



Die alte Schuld

Der Roman einer Mutterliebe von Helene Norbert

Arbeitsvermittlung durch Verlagsanstalt Franz, Regensburg, 12. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.) Die schwarzen Schleiher vertieften den düsteren Eindruck, den ihre ganze Erscheinung hervorrief...

ren Türen nichts anderes, als was Robert Reinke so treffend einfach schildert: „Steht ein Kirchlein im Dorf, geht der Weg d'r an vorbei, Und die Hühner, die machen am Weg ein Geschrei, Und die Lauben, die flattern da oben am Dach...“

Grete lächelte erfreut die Hand der lieben, freundlichen Dame. „Gottlob, gnädige Frau, daß Sie hier sind!“ „So, hm, — geht's sehr schlecht?“ Das Mädchen sah verlegen an der Tragetin vorbei...



menige wüßte der Frau mit dem Kind auf dem Arm nachgekommen ist, plüßlich kommt Fräulein Friederichs und fällt vorwärts. Sie hat noch die Kräfte, das Kissen unter sich zu werfen, dann beginnt es zu lagern. Aber der Mutter hat an der Zeit das Bewusstsein, nicht nachzugeben. „Wie auswendig!“

Der Mann kommt auf, tritt zurück, er hat die Augen geschlossen. Der Mann kommt auf, tritt zurück, er hat die Augen geschlossen. Der Mann kommt auf, tritt zurück, er hat die Augen geschlossen.

„Der Mann kommt auf, tritt zurück, er hat die Augen geschlossen.“

Geberter Sinn

Der Manns Charakter

Der Mann kommt auf, tritt zurück, er hat die Augen geschlossen.

Der Mann kommt auf, tritt zurück, er hat die Augen geschlossen.

Der Mann kommt auf, tritt zurück, er hat die Augen geschlossen.

Der Mann kommt auf, tritt zurück, er hat die Augen geschlossen.

Im Sinn

Der Manns Charakter

Der Mann kommt auf, tritt zurück, er hat die Augen geschlossen.

Der Mann kommt auf, tritt zurück, er hat die Augen geschlossen.

Der Mann kommt auf, tritt zurück, er hat die Augen geschlossen.

Im Sinn

Der Manns Charakter

Der Mann kommt auf, tritt zurück, er hat die Augen geschlossen.

Der Mann kommt auf, tritt zurück, er hat die Augen geschlossen.

Der Mann kommt auf, tritt zurück, er hat die Augen geschlossen.

WILDBAD

Veranstaltungen vom 27. Mai bis 2. Juni 1935

Vom 27. Mai bis 2. Juni	Konzerte in der Neuen Trinkhalle vorm. nachm.	Veranstaltungen im Kursaal nachm. abends 8.30 Uhr
Montag 27.	11-12	Tanztee 4-6 Abend deutscher Romantik (Josef von Eichendorff)
Dienstag 28.	11-12 am Badhotel 4-5.30	Tanztee 4-6 Abend-Konzert (Tischreihen)
Mittwoch 29.	11-12 4-5.30	— Tanz-Abend
Donnerstag 30.	11-12 4-5.30	Tanztee 4-6 Tanzfilm: Die Reiter von Deutsch-Ost
Freitag 31.	11-12 am Badhotel 4-5	Tanz-tee 4-6 Film 4-6 2. Sinfonie-Konzert Solistin: Traute Bröcher (AM)
Sonntag 1.	11-12 4-5.30	— Tanz-Abend
Sonntag 2.	11-12 4-5.30	Tanztee 4-6 Kleiner Musik-Abend (Tischreihen)

Im Kurtheater: Zwei Gastspielabende:
Xaver Terofal mit seinen Schlierseern

Sonntag, 26. Mai, 8.15 Uhr Die 3 Dortheiligen	Dienstag, 28. Mai, 8.15 Uhr Der 7. Bua
--	---

Wilddeutscher Verband Ortsgruppe Oberenzthal. Einladung.

Am Dienstag den 28. Mai 1935 spricht in Wildbad in einem öffentlichen Vortragsabend im „Schwarzwaldhof“, abends 8 Uhr 30
Herr Horenkohl-Berlin
über:
„Europas Stellung zur deutschen Gleichberechtigung“.

Wir laden Sie zu dem Besuch des Abends mit Ihren Angehörigen und Freunden herzlich ein. Eintritt frei!

Sie heiraten bald

und wollen sicher Ihre Küche solid, modern und praktisch einrichten.

Darum ist es selbstverständlich, daß Sie Ihre Küchen-Einrichtung im altbewährten Spezialgeschäft kaufen, denn Sie werden fachmännisch und preiswert bedient im großen

Küchenhaus Schützle Pforzheim

Metzger-Str. 6.
Lieferung nach auswärts!

Betten-Aussteuern

In Qualitätswaren zu billigen Preisen

Rich. Walz wwe. Pforzheim

West. 23, geg. Schauspielhaus.
Gutscheine über Chausseurarbeiten sowie Bedarfsgutscheine werden in Zahlung genommen.

Die Geschichte von der fröhlichen Familie:

„36 Jahre fröhlich“ das ist gewiß zur Nachahmung zu empfehlen. Als der Großvater empfehlen, nahm waren die Großmutter schon damals sich über einig, daß die Möbel nur von „Trefzger“ sein dürfen. Denn behagliche Wohnlichkeit im Heim hilft gar sehr zum Fröhlichsein!
Fortsetzung folgt.

Möbelfabrik und
Einrichtungshaus
Gebr. Trefzger

Pforzheim, Schloßberg 19

Neuenbürg. Am 30. Mai 1935 Zavelstein.

Wanderung mit den D.-Dr. Hellbronn u. Pforzheim, Rüdmarck über Klein-Engel nach Wildbad. Tagesverpflegung mitnehmen. Abfahrt mit So.-Fahrtote 8.20 und 8.25 Uhr.
Führer: Müller-Schloß.



Sommerliche bunte Kleider

In neuen, ganz entzückenden Macharten zeige ich Ihnen in großer Fülle. Die herrl. Farben und Muster, die kleidsamen Formen werden Ihnen ebenso zusagen, wie meine niedrigen Preise.

10⁷⁵ 16.- 19.- 24.-

Günstiger Gelegenheitskauf

**1 Wirtschaftsherd
1 Haushaltsherd
3 Öfen**
gebraucht, noch gut erhalten, hat billig abzugeben

Eisen-Haag

vorm. Th. Weiss
Neuenbürg

Neuenbürg.
Um rasch zu räumen habe ich die
**Breise im
Total-Ausverkauf**
nochmals herabgesetzt.

C. Gückelmann.

Feldbrennach.
Eine erfrischende
Milchkuh mit Kalb
hat zu verkaufen.
L. Schönhafer, z. Adler.

Für Balkon und Fensterschmuck und Geeignete Pflanzen

empfehle ich
Geranien, Fuchsien, Petunien, Lobellen, Begonien
semp. Ageratum und Sommerfior

Gottl. Craubner Witwe, Neuenbürg, Telefon 388
Gartenbau und Samenhandlung

E. Berner

Metzger- / Blumenstraße
Pforzheim

Ärztl. Sonntagsdienst

Sonntag den 26. Mai
Dr. med. Schmidt, Calmbach
Telefon 82. 415 Wildbad.

OTTO WALDECKER

Pforzheim, Enzstr. 17, gegenüb. Palast-Kaffee

Spezialhaus für feine Herren-, Jünglings-
und Knabenkleidung

Frühjahrmäntel

Gabardine und Cheviot, prima Wolle
75.- 65.- 55.- 49.- 45.- 38.-

Sport-Anzüge m. 2 Hosen

in allen Farben, braun, grün, blau
77.- 65.- 62.- 59.- 43.50

Regen-Mäntel

in Lederol, Gummi, Batist
32.- 23.- 19.- 16.- 13.50

Sportanzüge mit 1 Hose

in reiner Wolle
49.- 45.- 39.- 35.- 29.-

Straßen-Anzüge

in nur modernen Musterungen
82.- 75.- 65.- 55.- 50.- 40.- 35.-

Flanellhosen Knickerbocker Streifenhosen

in allen
Preislagen
u. Größen

Auch Ihre bester Freund!

Jeder auch ein Diener Ihrer Gesundheit

**Telnacher Hirschquelle und Sprudel
Innauer Apollo-Sprudel
Remstal-Sprudel Beinstein**
die berühmten Heilwasser

Überall zu haben

Vertreter in: Neuenbürg: Heine Müller, Mineralwasser-Großhandlung, Tel. 406. Karl Schumacher Ww., Mineralwasser-Großhandlung, Telef. 303. Arnbach: Friedrich Wieland, Mineralwasserhandlg., Tel. 426 Amt Neuenbürg. Birkenfeld: Karl Frank, Mineralwasser und Limonade. Calmbach: Fritz Wurster, Mineralwasserhandlung, Telef. 483 Amt Wildbad. Herrenald: Wäh. Tränkler, Apotheke, Tel. 85. Pflanzweiler: Ernst Höll, Mineralwasserhandlung, Wildbad: Carl Tubach sen., Mineralwasserhandlg., Tel. 62.

Seitdem ich mit Persil wasche

habe ich immer die schönste Wäsche und wasche wirklich billig und bequem; heute weiß ich, was ich an Persil habe - es stimmt schon, wenn die Leute sagen:

Persil Persil

Innerhalb 14 Tagen oder sofort kann rückertner, tüchtiger

Chauffeur

für Kraftwagen

Stellung finden. Geht. Offerte an die Engländer-Geschäftsstelle.

Rest- Tapeten!

Große Posten
enorm billig
nur bei
Harry Eggers,
Tapeten-Verhandlung,
Pforzheim,
Geopoldstr. 10a, Ecke Post-
gasse, Telefon 5558.

Wildbad.

Gasthaus zur Eintracht Samstag und Sonntag Schlachtag

wozu freundlich einladet.
Wih. Burg.

Adlerwagen

5/25 gut erhalten, fahrbereit, auch als Lieferwagen geeignet, hat zu verkaufen.

Alfons Schneider
Pforzheim, Grenzstraße 11

Milchverwertungsgenossenschaft e. G. m. b. H. Neuenbürg und Umgebung

Die General-Versammlung

findet am Sonntag, den 26. Mai 1935, nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Ochsen in Arnbach statt, zu der alle Mitglieder eingeladen sind.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes
2. Eröffnung der Bilanz auf 31. Dezember 1934
3. Bericht des Vorsitzenden des Aufsichtsrats
4. Genehmigung der Bilanz und Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat
5. Verteilung des Reingewinnes
6. Annahme der neuen Einzelstatuten und Milchlieferungsordnung
7. Wünsche und Anträge

Anträge müssen 3 Tage vor der General-Versammlung an den 1. Vorstand schriftlich eingereicht werden.

Die Bilanz vom Jahre 1934 wird 8 Tage lang vor der General-Versammlung im Ratszimmer der Rahmstation in Neuenbürg zur Einsichtnahme der Genossenschaftsmitglieder aufgelegt.

Der Aufsichtsrat: Der Vorstand:
gez. L. Ludwig Fauth. gez. L. Ernst Buchter.

Garten-Schläuche Rasenmäher

Carl Stieess, Pforzheim

„Der Eisenhändler“
Metzger-Str. 5.

Herrenald

Öffentl. Versteigerung

am Montag, den 27. Mai 1935
vormittags 11 Uhr meistbietend
gegen Barzahlung

1 Schreibmaschine „Orga Pilot“
1 Zimmerebner, 1 Bistrot.
Zusammenkunft am Rathaus.

Finanzamt
Vollstreckungsstelle

Herrenald.

Wir suchen für Anfang Juni
ein solches fleißiges

Saalbau zum „Löwen“ Birkenfeld.

Morgen Sonntag

Tanz

angeführt vom Streichorchester Birkenfeld
wazu freundlichst einladet
J. Gengenbach.

Zimmermädchen

das schon gedient hat und an
sauberes Arbeiten gewöhnt ist.
Angebot mit Zeugnisabschriften
und Bild an

Pension Mariaball.

Fast neue
B-Klarinette
billig zu verkaufen. Zu erfragen
in der Engländer-Geschäftsstelle.

